

20.01.2011 - 12:39 Uhr

## Unverständlicher Gerichtsentscheid: Wirteverband darf Hotel-Sterne vergeben

Bern (ots) -

Der Entscheid des Bundesgerichts im Sterne-Streit ist unverständlich und schädlich. Mit der Hotelklassifikation von hotelleriesuisse verfügt die Schweiz über ein international vernetztes, marktorientiertes und seit 30 Jahren anerkanntes Klassifikationssystem. Ab sofort darf der Wirteverband Gastrosuisse sein Klassifikationslogo mit Sternen nach eigenen Kriterien vergeben. Damit steht Gastrosuisse in der Pflicht, konsequent unter der Wirteverbands-Marke aufzutreten. Sonst drohen Verwechslungen und der gesamten Branche Glaubwürdigkeitsprobleme und Imageschäden.

Mit der internationalen Vernetzung der Schweizer Hotelsterne hat hotelleriesuisse einen Meilenstein in der über 30-jährigen Geschichte der Klassifikation erreicht. Seit Januar 2011 sind in der Schweiz und in sieben weiteren Ländern Europas die gleichen Grundkriterien für die Vergabe von Hotel-Sternen gültig. Damit bieten sie dem internationalen Gast eine zuverlässige Orientierungshilfe im Schweizer Hotelangebot.

In keinem anderen Land in Europa gibt es zwei nationale Hotelbewertungen, die mit dem gleichen Symbol arbeiten. Umso mehr ist es nicht nachvollziehbar, dass das Bundesgericht eine zweite Sterne-Klassifikation mit konkurrenzierenden Normen zulässt. Nun ist es dem Wirteverband Gastrosuisse nicht mehr verwehrt, Sterne nach eigenen Kriterien zu vergeben, so dass das gleiche Symbol für unterschiedliche Produkte zur Anwendung kommt. Verwechslungen und verunsicherte Gäste sind die Folge.

hotelleriesuisse hat sich im Interesse des Gastes und der Branche stets für ein einheitliches Normensystem eingesetzt und bis vors Bundesgericht dafür gekämpft. «Die Schweiz braucht nur ein einziges, hoch professionelles Sterne-System. Und dieses hat sie bereits. Die Hotelklassifikation von hotelleriesuisse ist international anerkannt und entspricht den Marktanforderungen», betont Guglielmo L. Brentel, Präsident von hotelleriesuisse.

«Führt der Wirteverband ein zweites Sterne-System ein, muss er die eigenen Kriterien gegenüber dem Gast klar kommunizieren. Das verbandspolitische Spiel des Wirteverbands mit der Glaubwürdigkeit der Hotel-Sterne und den Gästeerwartungen schadet dem Ruf der Hotellerie enorm. Das kann sich die Branche nicht leisten», stellt Brentel klar.

Im Mediacorner sind weiterführende Informationen zur europäischen Vernetzung der Hotelklassifikation sowie Bildmaterial zu den Hotel-Sternen von hotelleriesuisse abrufbar. [www.hotelleriesuisse.ch](http://www.hotelleriesuisse.ch)

Kontakt:

hotelleriesuisse  
Susanne Daxelhoffer, Media Relations  
Tel. +41/31/370'42'86  
Mobile: +41/79/557'49'73  
E-Mail: [kommunikation@hotelleriesuisse.ch](mailto:kommunikation@hotelleriesuisse.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004113/100617676> abgerufen werden.